

## Der kurbayerische Hofbaumeister Johann Gunezhainer (1692–1763)

Hanna Katharina Dornieden

24 × 30 cm, 560 Seiten, 420 Farb- und 145 S/W-  
Abbildungen, Hardcover  
ISBN 978-3-7319-0517-2  
**99,00 Euro (D)**, 101,80 Euro (A), 114,00 CHF



Der Baumeister Johann Gunezhainer (1692-1763) war fast ein halbes Jahrhundert im Dienste der bayerischen Kurfürsten tätig. Der Sohn eines Münchener Stadtmaurermeisters hatte als Hofbaumeister ein breites Aufgabenspektrum zu bewältigen, das von Bauarbeiten an den kurfürstlichen Schlössern wie Nymphenburg und Schleißheim über die Innenausstattung von Appartements bis hin zu Materialinventuren reichte. Seine wichtigsten Werke entstanden jedoch im Bereich des Sakralbaus: Die Klosterkirchen in Landshut-Seligenthal, Reisach und Schäftlarn und die Münchener Damenstiftskirche zählen gleichzeitig zu den Hauptwerken des bayerischen Barock. Schließlich wurde er auch von Adeligen, Hofbeamten und reichen Bürgern für ihre Stadtpaläste, Landschlösschen und Schlosskapellen engagiert. Die Monographie berücksichtigt vor allem Umfeld und Entstehungsbedingungen der Werke Johann Gunezhainers. Ergänzt durch Werkkatalog, Quellenmaterial und Chronologie bietet sie einen Einblick in den Arbeitsalltag eines barocken Hofbaumeisters.

### Die Autorin

Dr. Hanna Katharina Dornieden studierte Kunstgeschichte und Literaturwissenschaft an der Universität Osnabrück. Mit der vorliegenden Publikation promovierte sie dort 2016. Seit 2016 ist sie beim Landesamt für Denkmalpflege Hessen beschäftigt, zunächst als Volontärin in Marburg, seit 2018 in Wiesbaden als Koordinatorin der Fachdisziplin „Denkmalerfassung und Denkmalverzeichnis“.